Wuppertal

Bürgerbeteiligung wird evaluiert

[30.03.2023] Wie zufrieden sind die Bürgerinnen und Bürger von Wuppertal mit den Online-Beteiligungsverfahren und der Online-Plattform? Um die digitale Partizipation noch bürgerfreundlicher zu gestalten, hat die Stadt nun eine fortlaufende Umfrage gestartet; die Umsetzung übernahm wer denkt was.

Seit 2019 führt die Stadt Wuppertal auf ihrer Beteiligungsplattform regelmäßig digitale Beteiligungsverfahren durch. Fast 20.000 registrierte Nutzende und fast 600.000 Seitenaufrufe zeigen, wie rege das Angebot genutzt wird. Eine fortlaufende Evaluation soll nun zeigen, wie zufrieden die Bürgerinnen und Bürger mit der Online-Beteiligung wirklich sind. Dazu führt die Stadt ab sofort eine kurze Online-Befragung auf ihrer Beteiligungsplattform durch.
Dies berichtet das Unternehmen wer denkt was, mit dessen Hilfe das Meinungsbild erhoben wird. Ziel ist es, mehr über das Nutzungsverhalten und konkrete Verbesserungswünsche zu erfahren. So will Wuppertal die digitalen Bürgerbeteiligungsverfahren stärken und noch öffentlichkeitswirksamer und bürgernäher umsetzen.
Dabei geht es um das Nutzungsverhalten, die Bewertung von Usability, Design, Verständlichkeit der Inhalte, Bedienung der Plattform sowie allgemeines Feedback. In Zusammenarbeit mit wer denkt was wurde ein Online-Fragebogen entwickelt und als On-Site-Befragung in der Seitenleiste auf der Plattform verankert. Der Online-Fragebogen soll für mindestens ein Jahr zur Verfügung stehen.

(sib)

Stichwörter: E-Partizipation, Wuppertal